

Informationsveranstaltung

für die 4. Jahrgangsstufe zum Übertritt an die weiterführenden Schulen

Verantwortlich: Beratungslehrkräfte der Grundschulen
(§ 6 Abs. 1 GrSO)

Vorname Nachname, Dienstbezeichnung

Vorname Nachname, Dienstbezeichnung

Das bieten wir Ihnen

Grundlegendes zum Übertritt

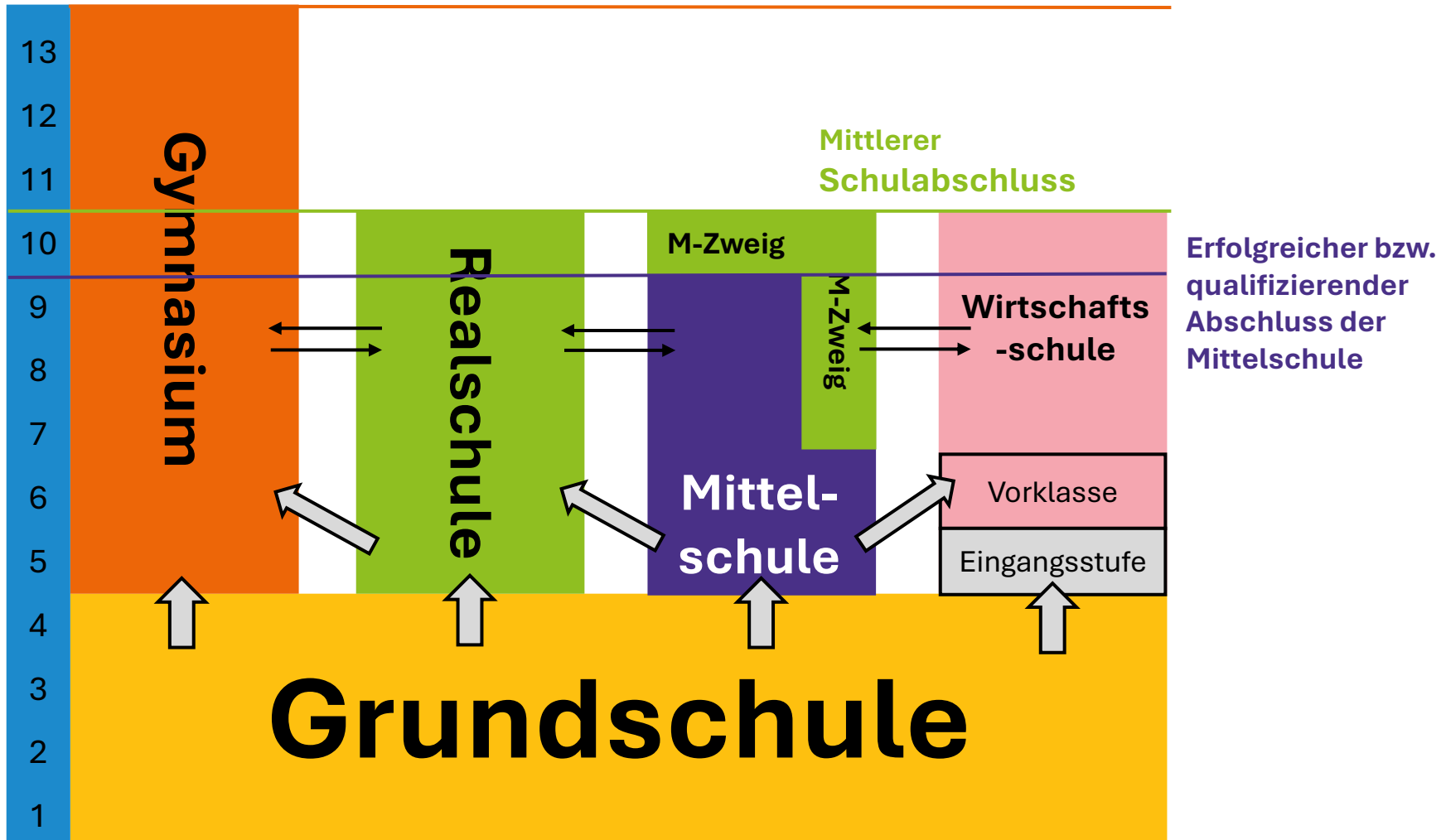
- Entscheidungshilfen
- Das bayerische Schulsystem nach der Grundschule
- Übertrittsbedingungen der einzelnen Schularten
- Termine und Formalia

Übersicht über die einzelnen Schularten

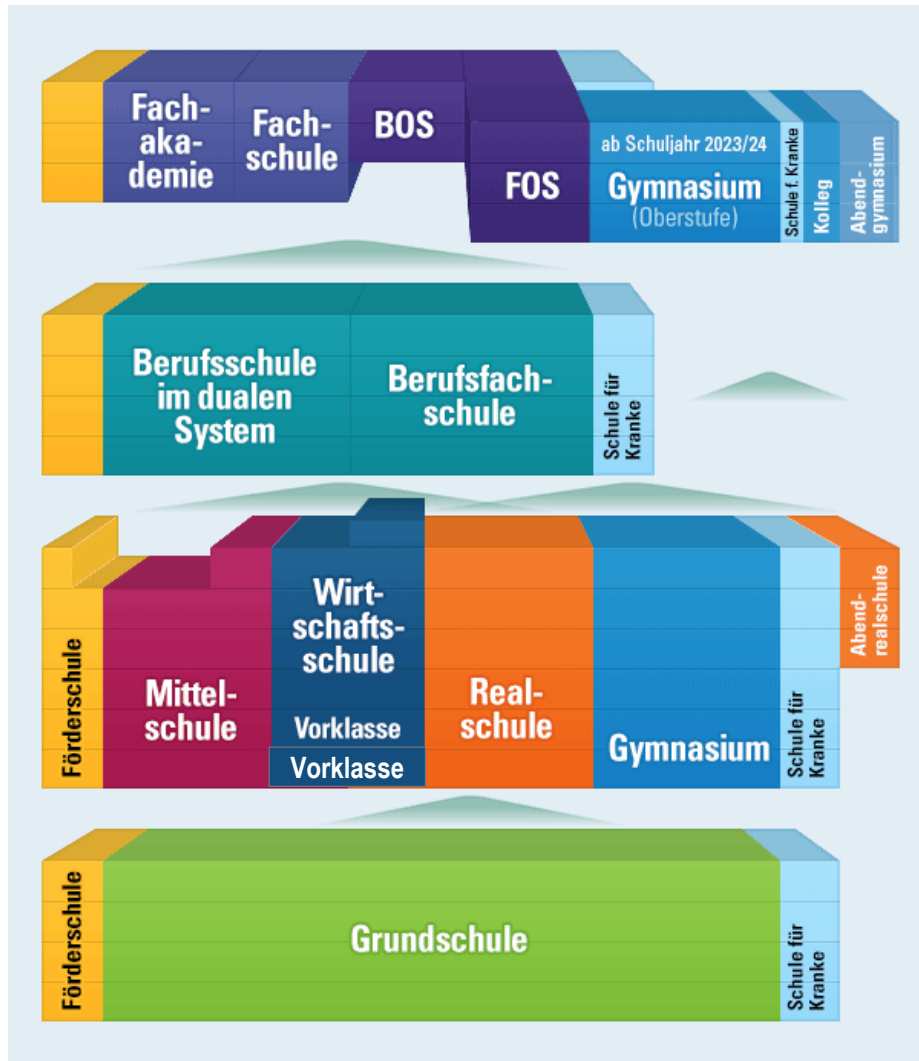
- Mittelschule
- Realschule
- Wirtschaftsschule
- Gymnasium

Das bayerische, gegliederte Schulsystem

Allgemeine
Hochschulreife



Mein Bildungsweg



<https://www.mein-bildungsweg.de/>

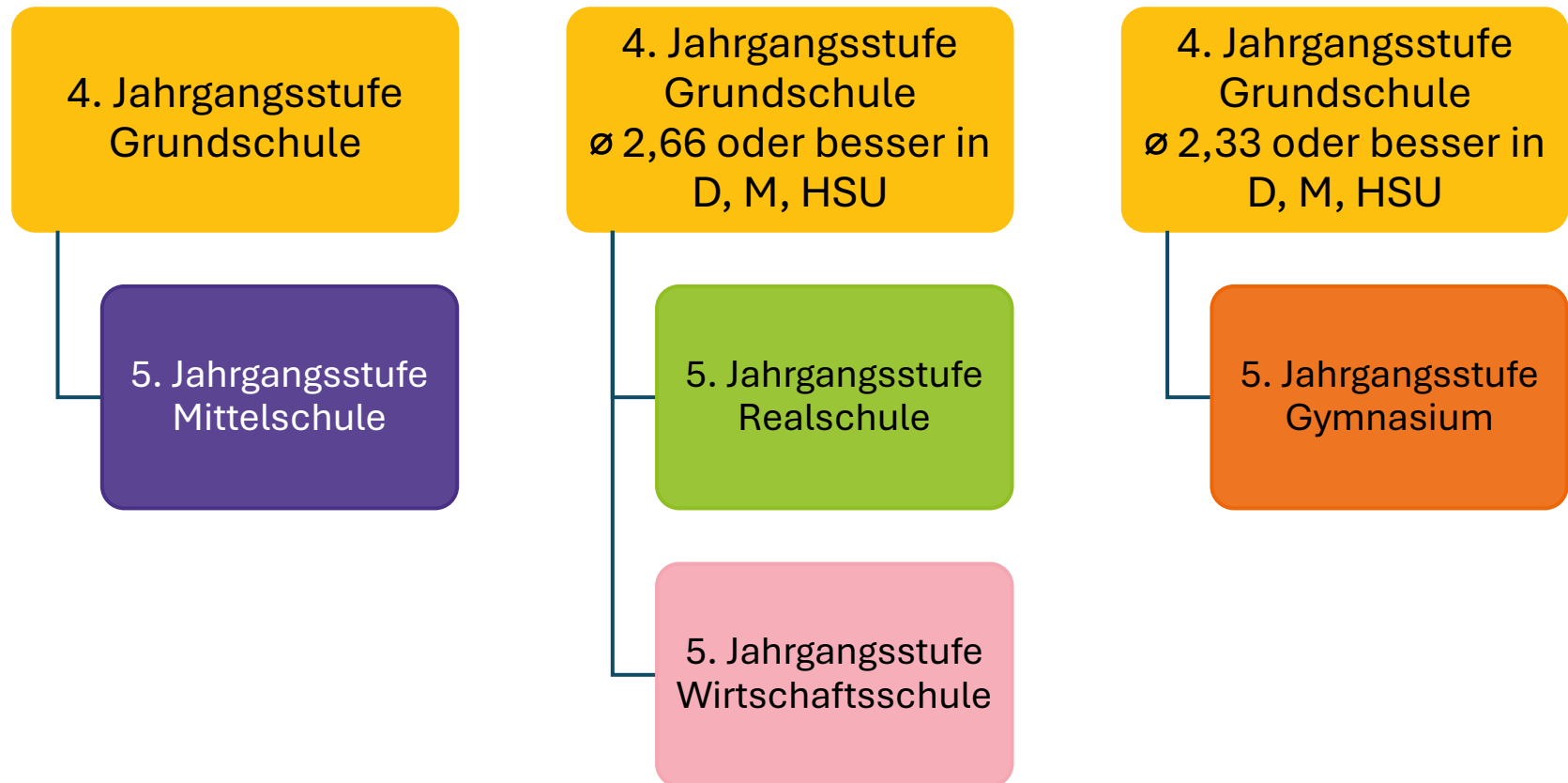
Zeitlicher Ablauf des Übertrittsverfahrens

Zeitraum	
Okt. – Dez.	- Informationen über das bayerische Schulsystem und den Übertritt an weiterführende Schularten
Januar	- Schriftliche Zwischeninformation (22.01.2027) - Möglichkeit zu persönlichen Beratungsgesprächen mit Beratungslehrkräften der weiterführenden Schulen
Feb. – April	- Informationsveranstaltungen der weiterführenden Schulen
Mai	- Ausgabe des Übertrittszeugnisses (03.05.2027) - Anmeldung an der weiterführenden Schule (WS, RS oder GYM) - Ggf. Anmeldung zum Probeunterricht - Automatische Anmeldung an MS, falls keine Anmeldung an WS, RS oder GYM gewünscht oder möglich

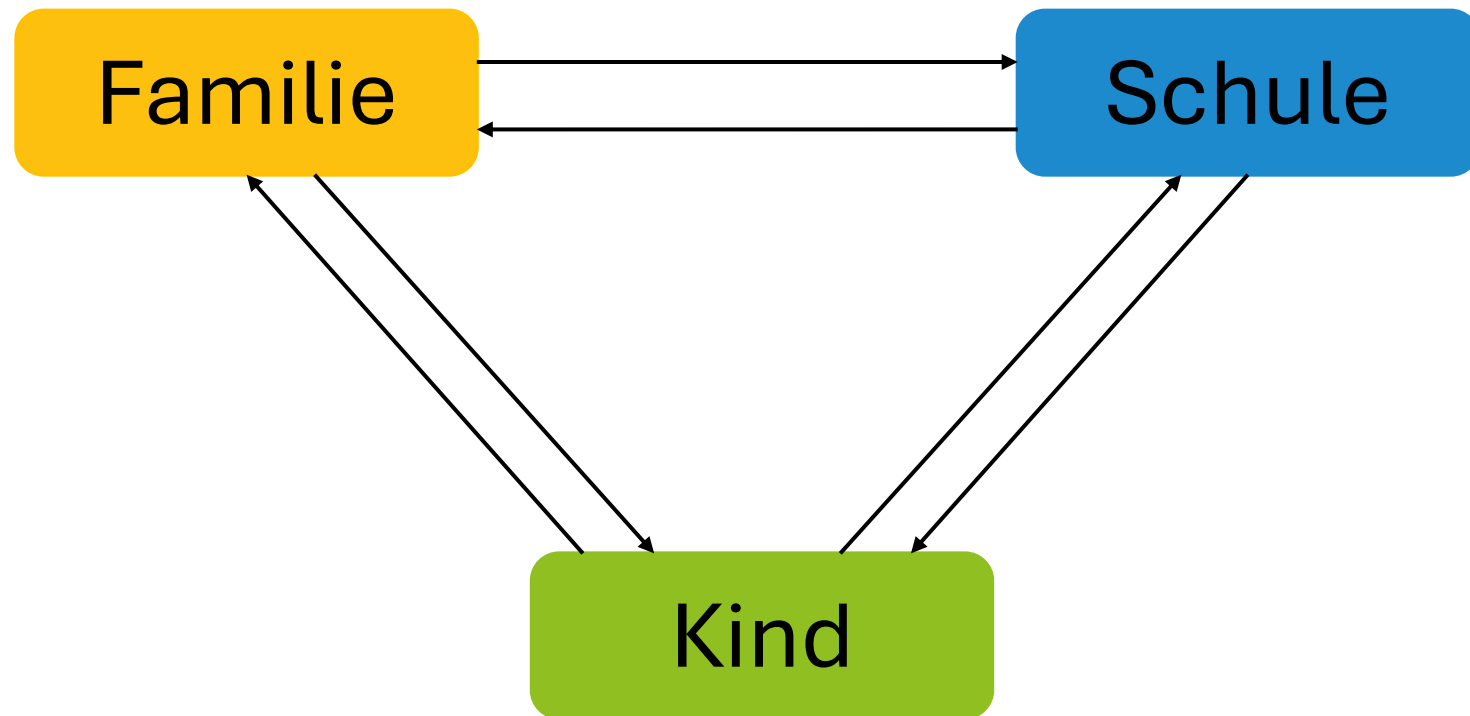
Das Übertrittszeugnis

- Durchschnitt aus Deutsch, Mathematik, HSU
- Eignungsfeststellung
 - bis **Ø 2,33**: geeignet für Gymnasium, Realschule, Wirtschaftsschule, Mittelschule
 - bis **Ø 2,66**: geeignet für Realschule, Wirtschaftsschule, Mittelschule
 - ab **Ø 3,0**: geeignet für Mittelschule
- Ausgabe am **03.05.2027**
- Gilt nur für das folgende Schuljahr (Ausnahme WS → Aufnahme auch in 6. Klasse möglich)

Wege nach der 4. Klasse



Bedingungen von Schulleistung



Entscheidungshilfen: Kompetenzen des Kindes

Arbeitsweise

- Selbstständig
- Zügig
- Konzentriert
- Ausdauernd
- Pflichtbewusst
- Genau
- Ordentlich
- Problemlösend
- Praxisorientiert

Sprachkompetenz

- Lesen
- Wortschatz
- Mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Rechtschreibung

Mathematische Kompetenz

- Geometrie
- Zahlenrechnen (Grundrechenarten)
- Sachbezogenes Rechnen

Interessen und Einstellungen

- Lernmotivation
- Aufmerksamkeit
- Wissbegierde
- Frustrationstoleranz

Wer oder was unterstützt bei der Entscheidung?

- die Klassenlehrkraft Ihres Kindes
- das Übertrittszeugnis
- evtl. der Probeunterricht
- im Zweifelsfall die Beratungslehrkräfte aller Schularten (Übertrittscoaches), Schulpsychologinnen und Schulpsychologen
- Informationen auf www.km.bayern.de und www.schulberatung.bayern.de

Entscheidungshilfen

Bewusstsein für eigene
Stärken und
Schwächen

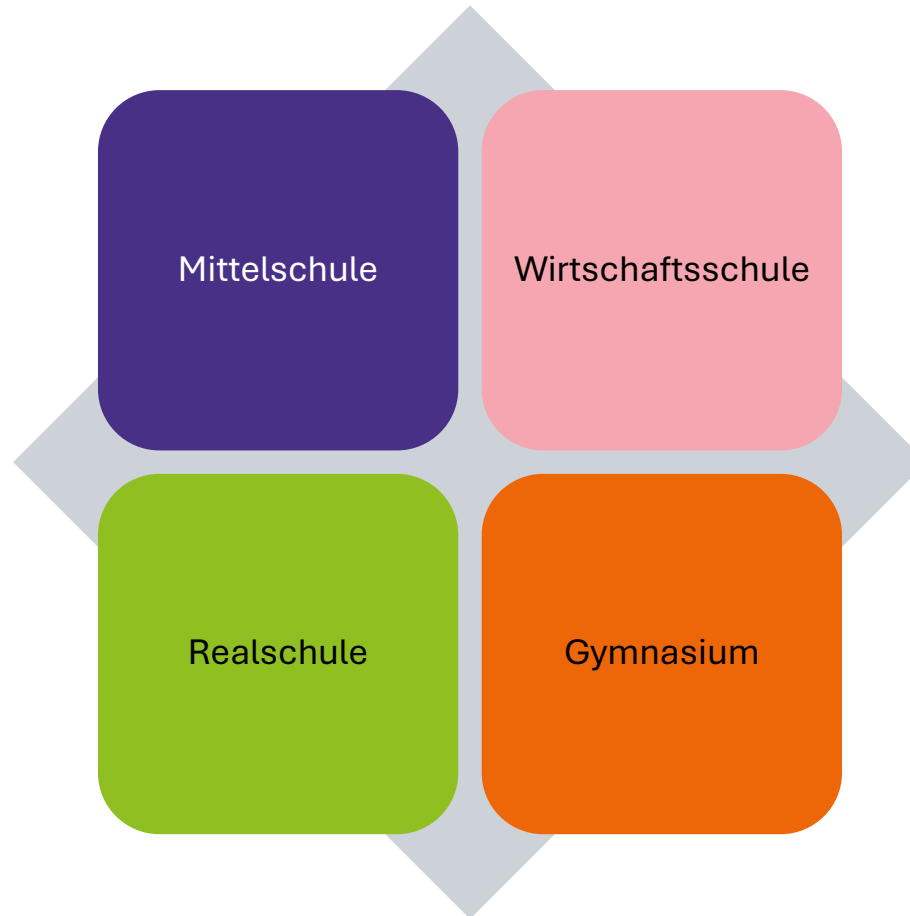
Eigenständigkeit

**Selbst-
bewusstsein**

Positiver Umgang mit
Rückschlägen

Vertrauen in die eigenen
Fähigkeiten

Vorstellung der Schularten



Die Mittelschule

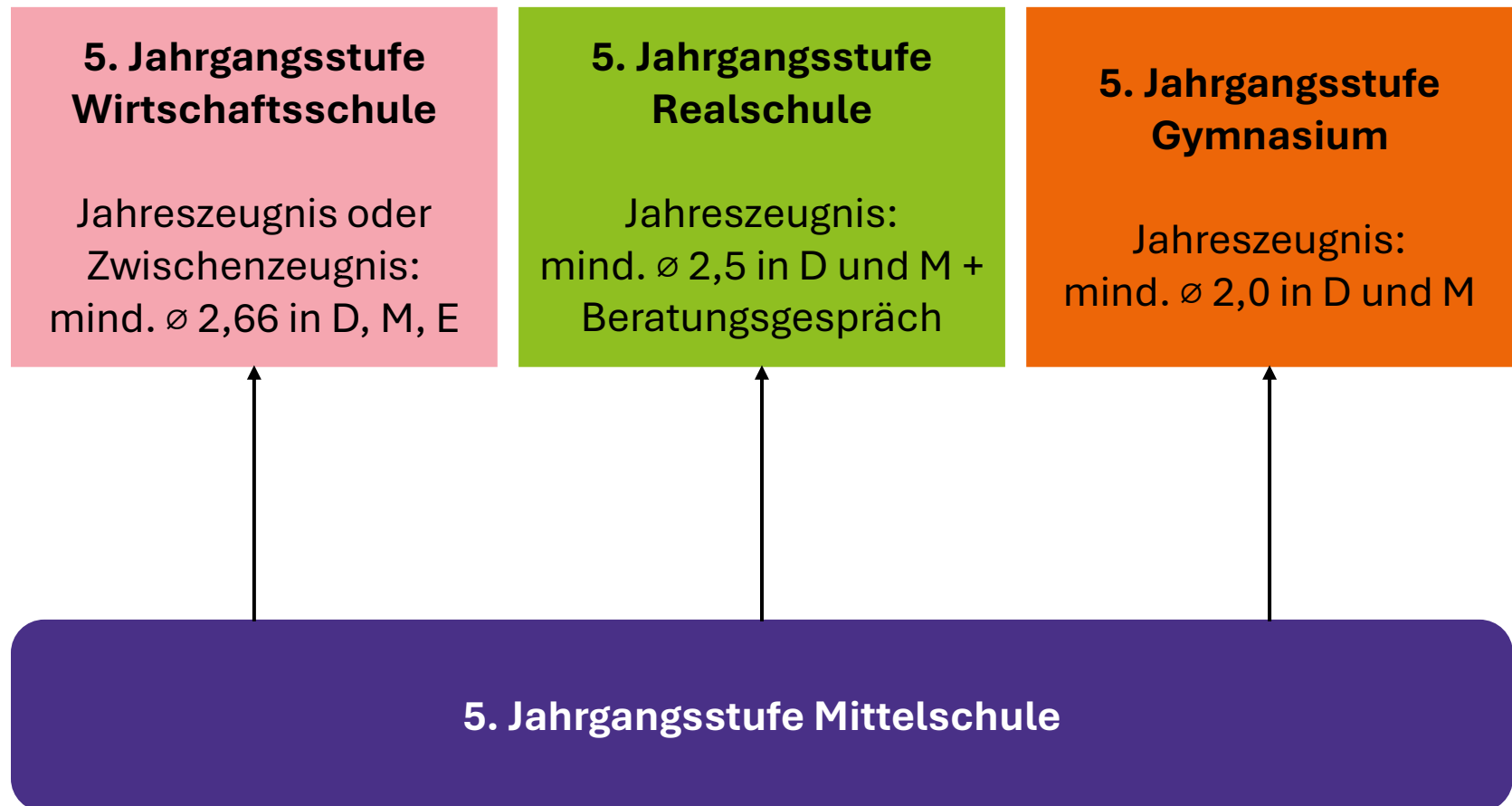
Profil der Mittelschule - Charakteristika

- Vermittlung von **grundlegender** Allgemeinbildung
- Interesse und Freude am **praktischen** Tun (durch Praktika)
- **individuelle** Förderung
- **Klassenlehrerprinzip**: Begleitung des Lernens und Übens bei individuell angemessener Zeit
- anschauliches Denken mit Blick auf **praktische Ausrichtung, lebensnahes, beispielhaftes** und **praxisnahes** Lernen
- begleitetes, entdeckendes und **zunehmend selbstständiges** Lernen und Üben
- Entwicklung **kommunikativer, sozialer und persönlicher Kompetenzen**
- bietet Hilfen zur Berufsfindung und schafft **Voraussetzungen für eine qualifizierte berufliche Bildung** in Kooperation mit der Bundesagentur für Arbeit und externen Partnern
- Offenes oder gebundenes **Ganztagsangebot**
- **Sprengelpflicht**

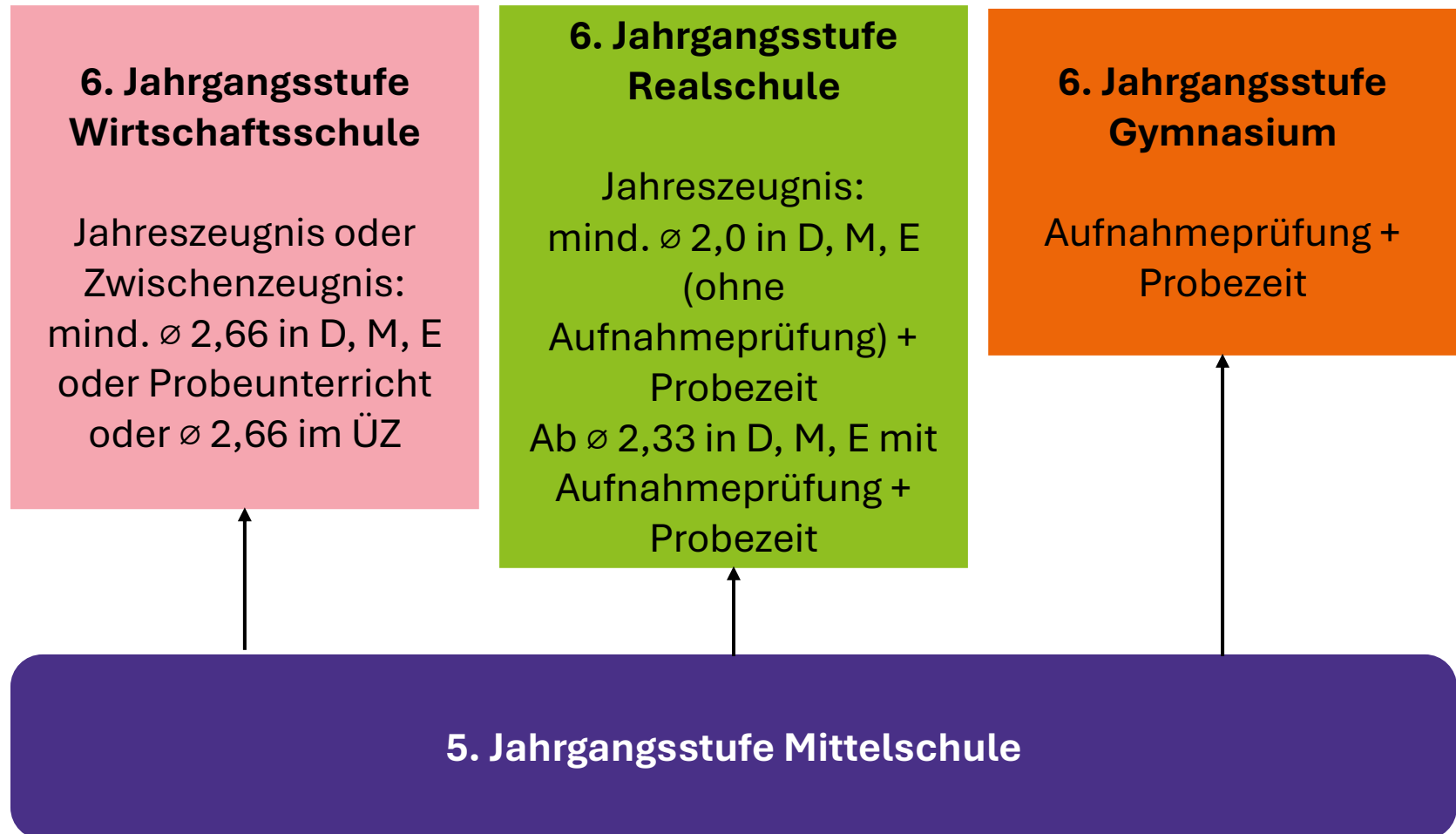
Lernfeld „Wirtschaft und Beruf“

- Fach „Wirtschaft und Beruf“: ab 5. Jahrgangsstufe
- 5./6. Jahrgangsstufe: W/G, Tastschreiben
- ab 7. Jahrgangsstufe praktische Fächer:
 - Berufsorientierender Zweig **Technik**
 - Berufsorientierender Zweig **Wirtschaft und Kommunikation**
 - Berufsorientierender Zweig **Ernährung und Soziales**
- Verpflichtende Praktika
- Kooperation mit der Bundesagentur für Arbeit und externen Partnern aus der regionalen Wirtschaft

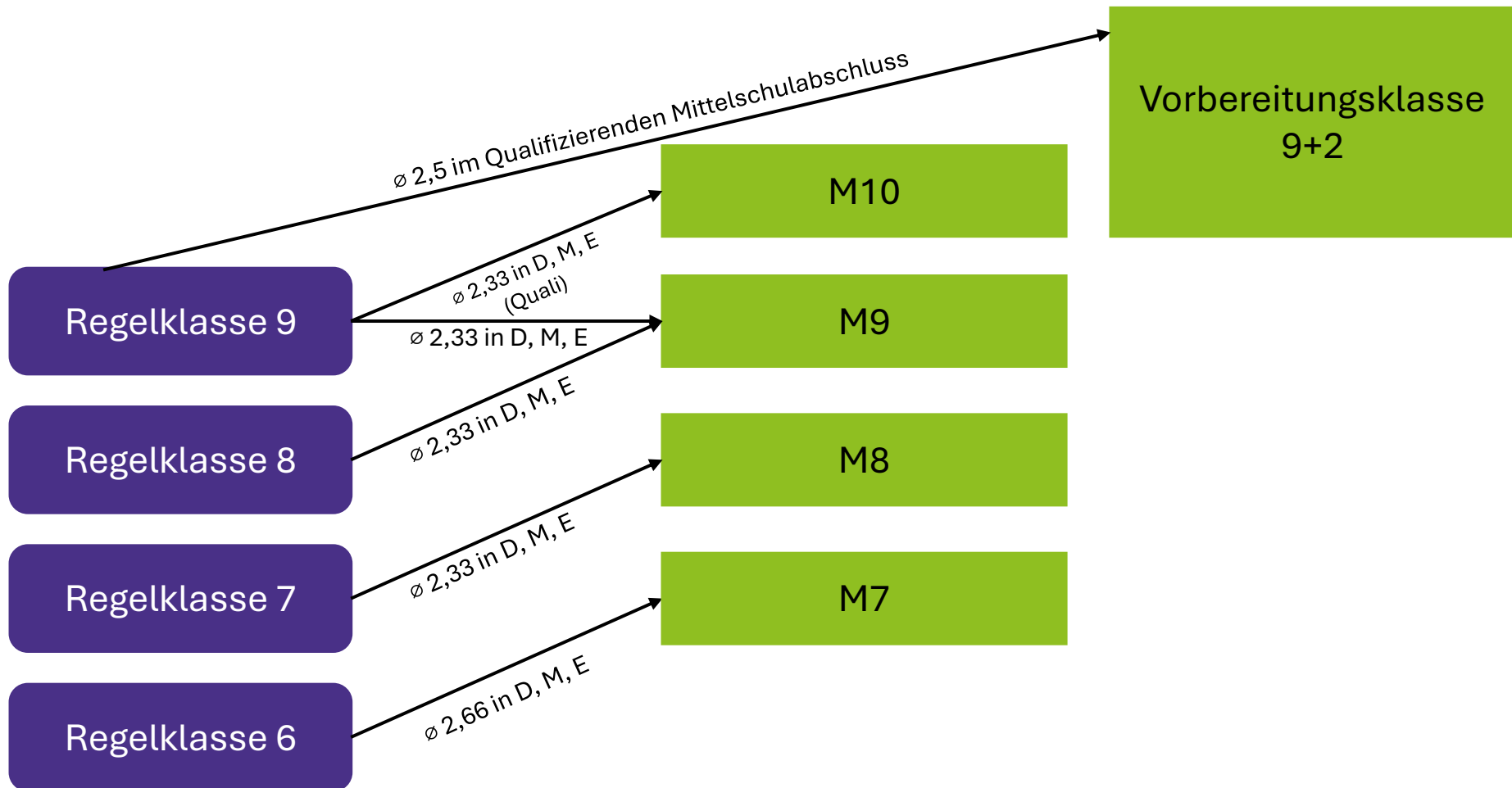
Übertrittsmodalitäten nach der 5. Jahrgangsstufen in die 5. Jahrgangsstufe



Übertrittsmodalitäten nach der 5. Jahrgangsstufe in die 6. Jahrgangsstufe

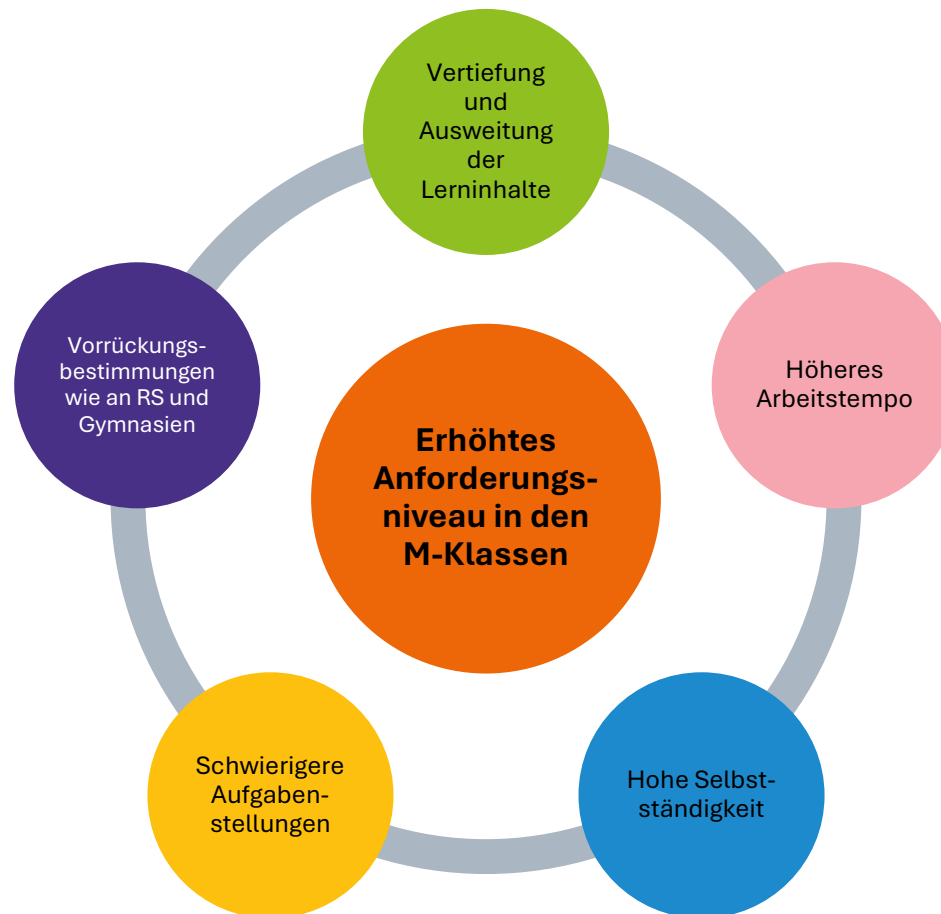


Von der Regelklasse in die Mittlere-Reife-Klasse bzw. Vorbereitungsklasse

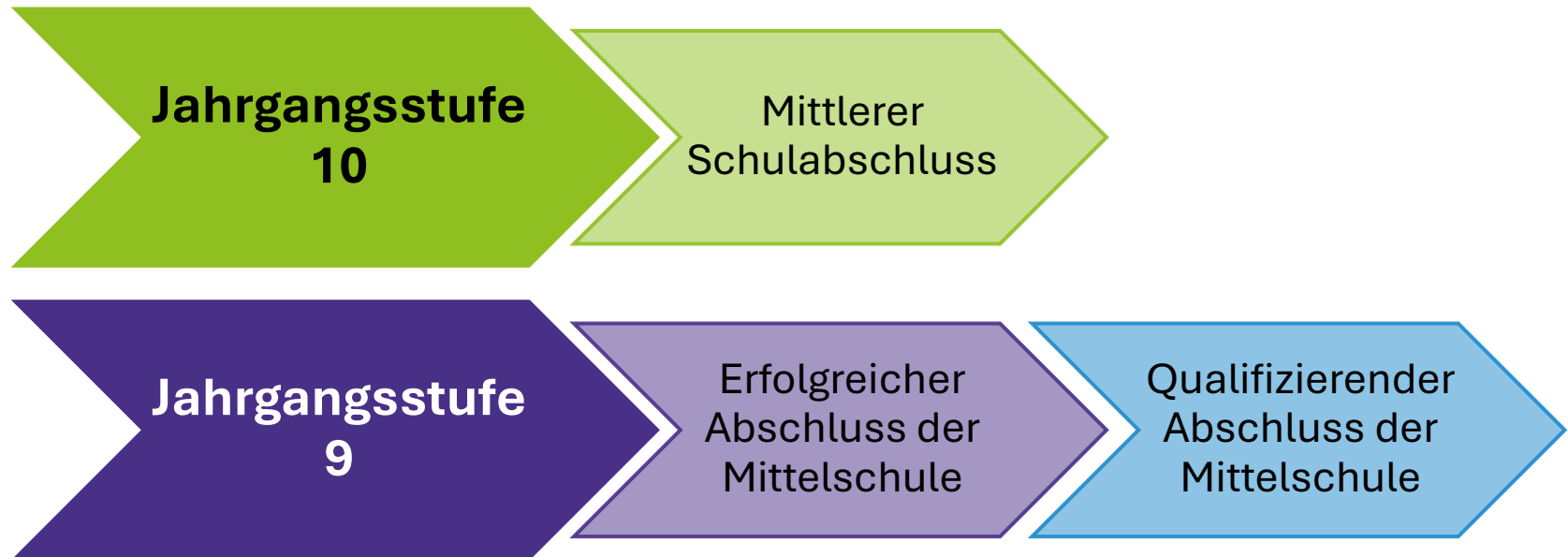


Mittlere Reife-Klassen

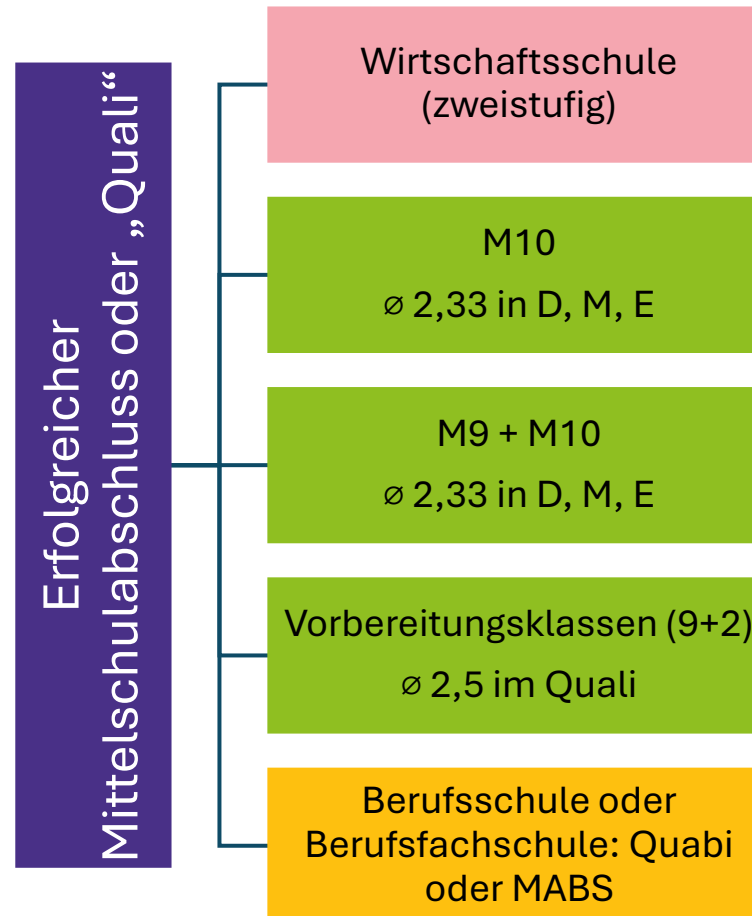
„Der Mittlere-Reife-Zug (M-Zug) ist ein Bildungsangebot für **leistungsstärkere** Schülerinnen und Schüler. Grundlage ist ein eigener Lehrplan mit **höheren Anforderungen**. Der M-Zug beginnt ab der Jahrgangsstufe 7.“ (km.bayern.de)



Abschlüsse an der Mittelschule



Wege zum mittleren Schulabschluss nach der Mittelschule



Die Realschule

Profil der Realschule - Charakteristika

- Vermittelt eine **fundierte Allgemeinbildung** und schafft Grundlagen für eine **berufliche bzw. schulische Weiterqualifizierung**
- Unterricht geprägt von enger **Verbindung von Theorie und Praxis**
- erhöhtes **Lernvolumen**
- erhöhtes **Lerntempo** unter Berücksichtigung individueller Fähigkeiten
- **Fachlehrerprinzip**
- **Hinführung zu abstraktem Denken** auf Basis anschaulichen Denkens
- zunehmend **selbstständiges** Lernen und Üben
- Entwicklung von Kompetenzen in **Informations- und Kommunikationstechniken**

Wahlpflichtfächergruppen

	I	II	IIIa	IIIb	IIIb	IIIb
10	<u>Mathematisch-naturwissensch.-technisch</u>	<u>Wirtschaftswissenschaftlich</u>	<u>Fremdsprachlich</u>	<u>Musisch-ästhetisch</u>	<u>Handwerklich-gestalterisch-technisch</u>	<u>Hauswirtsch.-sozialwissenschaftlich</u>
9	Mathematik (vertieft) Physik Chemie IT (CAD)	BWR Wirtschaft & Recht IT	2. Fremdsprache Französisch (nach Angebot)	Musik Kunst	Werken	Ernährung und Gesundheit Sozialwesen
8						
7						
6	Grundlegender Unterricht Deutsch, Mathematik, Englisch, Geschichte, Geographie, Biologie, Sport, Musik, Kunst, Religion/Ethik, Informationstechnologie					
5						

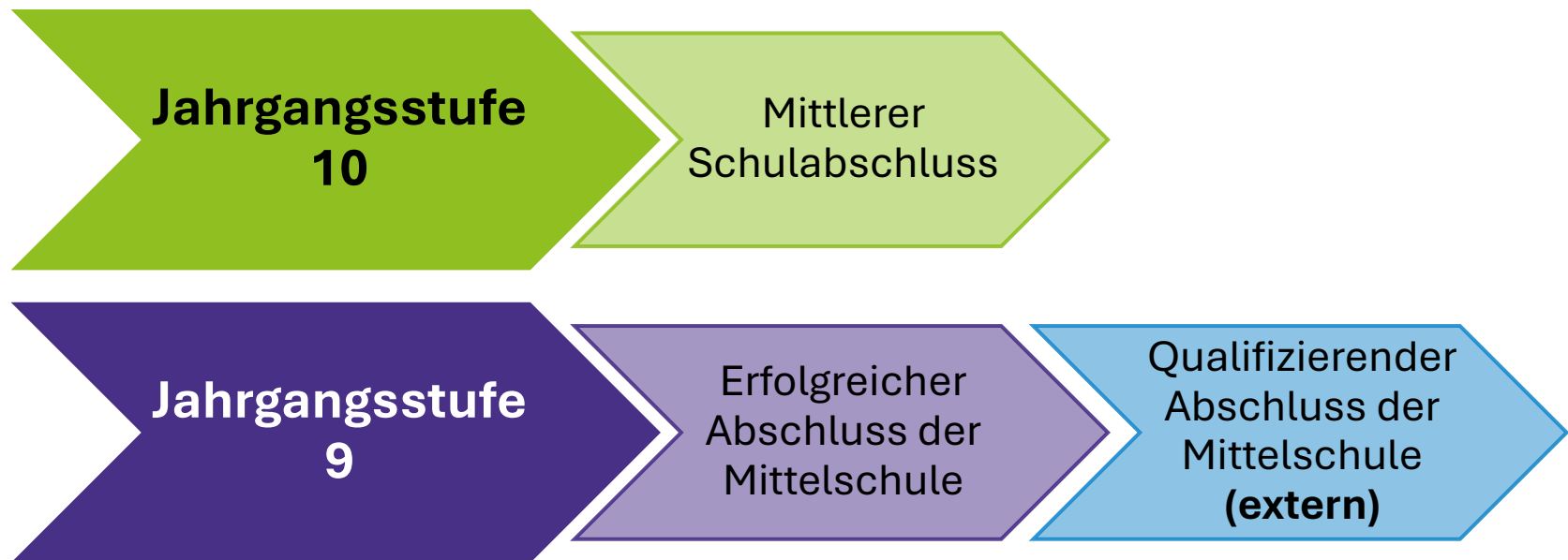
Profile der umliegenden Realschulen

 Johann-Georg-August-Wirth Realschule Hof	Johann-Georg-August-Wirth Realschule Hof https://realschule-hof.de/	I: Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch II: Wirtschaftlich IIIa: Französisch IIIb: Sozialwesen
 Realschule Helmbrechts	Realschule Helmbrechts https://www.rs-helmbrechts.de/	I: Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch II: Wirtschaftlich IIIa: Französisch IIIb: Werken
	Markgraf-Friedrich- Realschule Rehau https://www.rsrehau.de/	I: Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch II: Wirtschaftlich IIIa: Französisch IIIb: Ernährung und Gesundheit
 MUSISCHE REALSCHULE NAILA	Musische Realschule Naila https://www.rs-naila.de/	I: Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch II: Wirtschaftlich IIIa: Französisch IIIb: Musik

Berufsorientierung an der Realschule

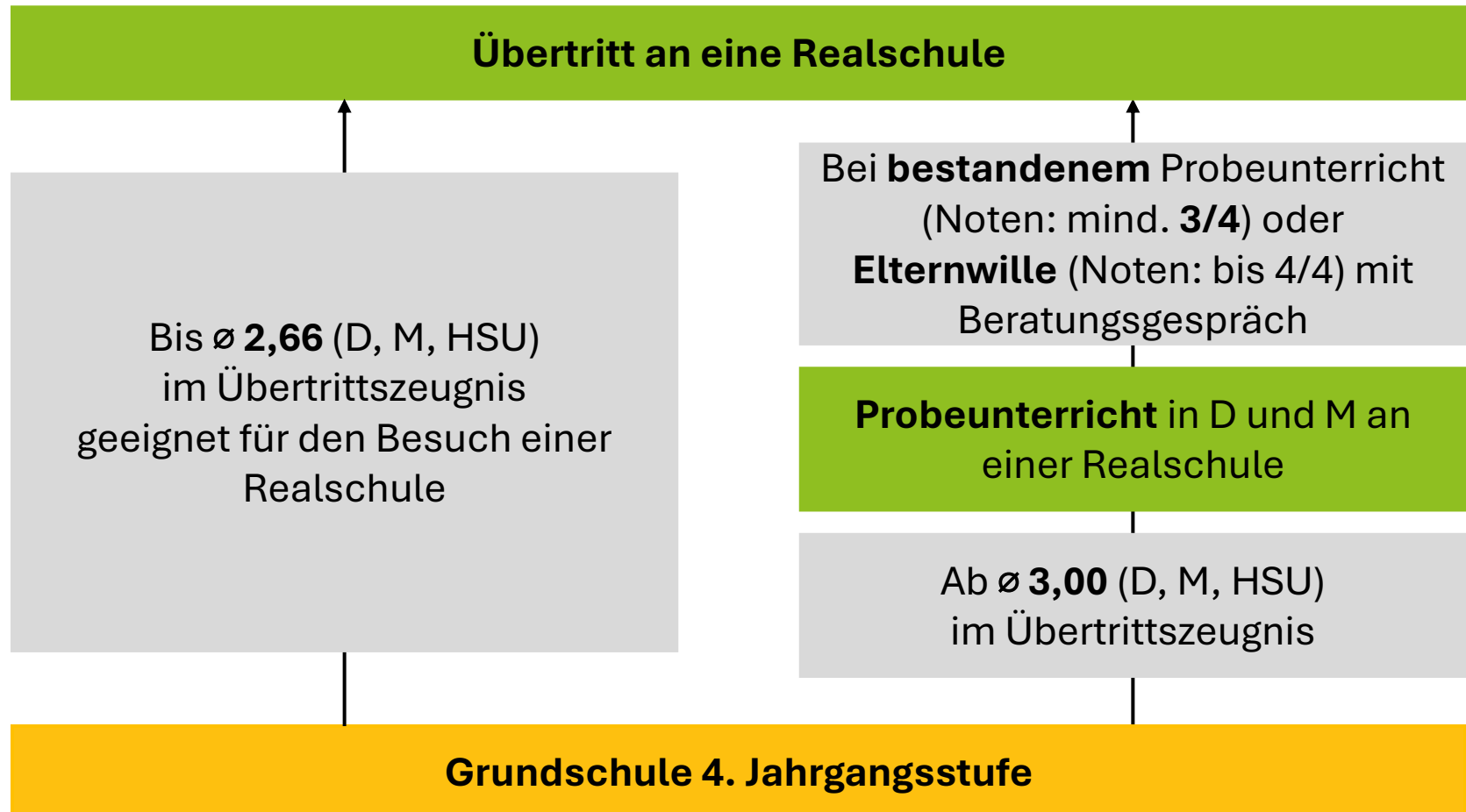
- Fächer mit Berufsorientierung:
Textverarbeitung, Informatik, CAD, Rechnungswesen,
Wirtschaft und Recht, Französisch, Werken,
Sozialwesen, Ernährung und Gesundheit
- Betriebserkundungen, Praktika,
Berufsfindungsmessen
- Intensive Kooperation mit der Agentur für Arbeit
und mit den Betrieben in der Region

Abschlüsse an der Realschule

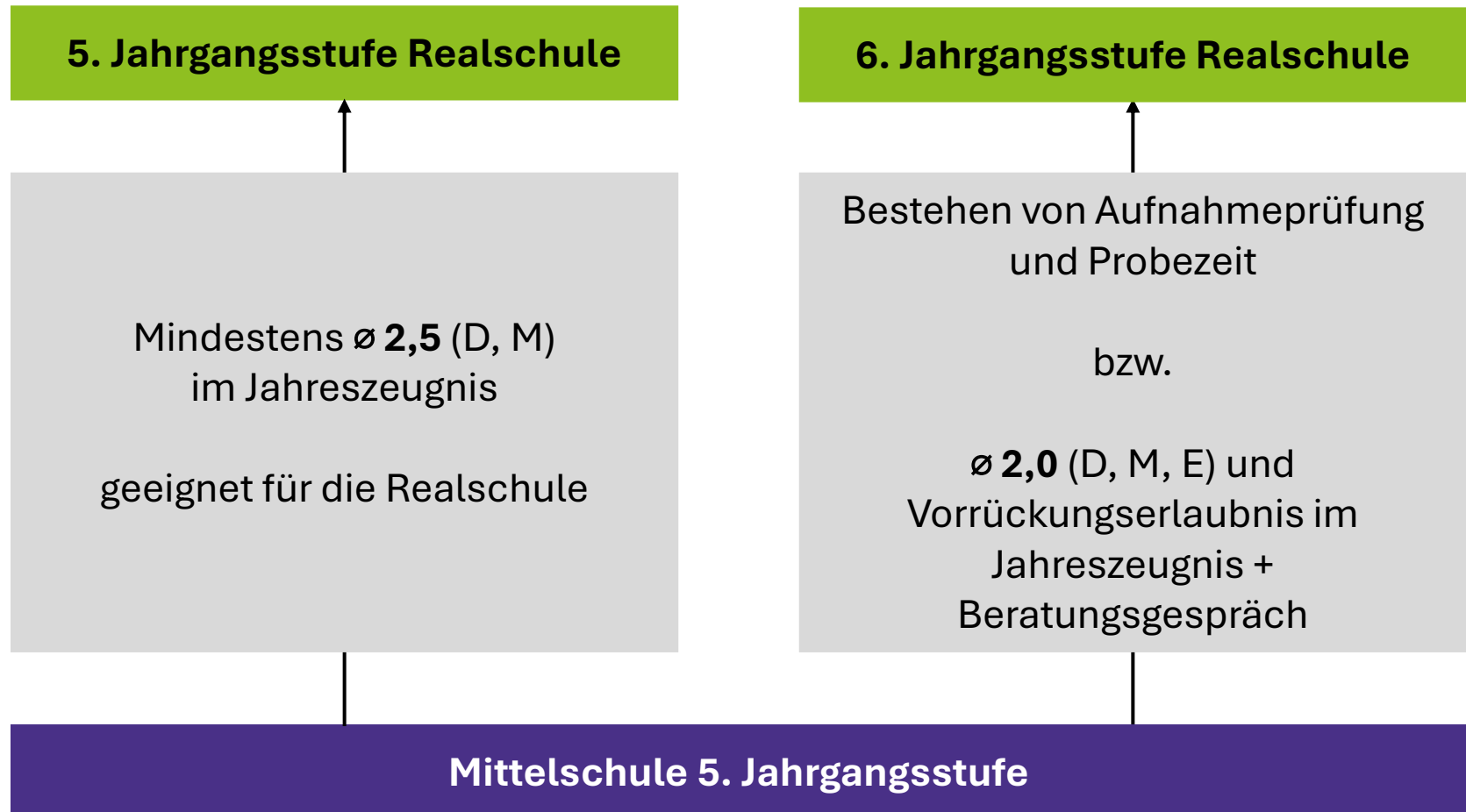


Realschulabschluss = Mittlerer Bildungsabschluss

Wege an die Realschule



Wege an die Realschule



Die Wirtschaftsschule

Profil der Wirtschaftsschule - Charakteristika

→ zählt zu den beruflichen Schulen

- Vermittelt allgemeine Bildung und berufliche Grundbildung bereits ab Jahrgangsstufe 5 (Schulversuch in Hof), 6 bzw. 7
- Interesse an Theorie und deren praktischer Umsetzung
- erhöhtes **Lernvolumen** und Lerntempo unter Berücksichtigung individueller Fähigkeiten
- **Fachlehrerprinzip**
- zunehmend **selbstständiges** Lernen und Üben
- Grundbildung im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung:
Entwicklung von **berufspraktischen Kompetenzen** im **kaufmännischen** Bereich, **Englisch- bzw. Französisch-Zertifikat für Büroberufe**, verstärkte **fachpraktische Tätigkeiten (= Praktika)**
- Vorbereitung auf erfolgreiche **Berufstätigkeit** in **Wirtschaft und Verwaltung**, aber auch Zugang zu **technischen Berufen** in Industrie und Handwerk

Profil der Wirtschaftsschule

- Allgemeinbildung
 - Deutsch, Englisch, Mathematik
 - ökonomische und digitale Bildung
 - Mensch, Umwelt und Technik
 - Geschichte, Politik und Gesellschaft
 - Religionslehre oder Ethik
 - Sport / musisch-ästhetische Bildung
- Berufsbildung
 - Profulfach ab der 9. Jahrgangstufe: Übungsunternehmen
 - Wahlpflichtmodule: Fit for Finance, Robotik, Gamification, E-Commerce, Gesundheit, Life Skills, Tourismus, Umweltökonomie, Umwelttechnik
 - Fachpraktische Tätigkeiten (20 Tage)
- Wahlfächer: Spanisch, Französisch

Formen der Wirtschaftsschule

vierstufige
Wirtschaftsschule mit
Vorklasse bzw. Eingangsstufe (5
und 6)

5. bis 10. Jahrgangsstufe

vierstufige Wirtschaftsschule

7. bis 10. Jahrgangsstufe

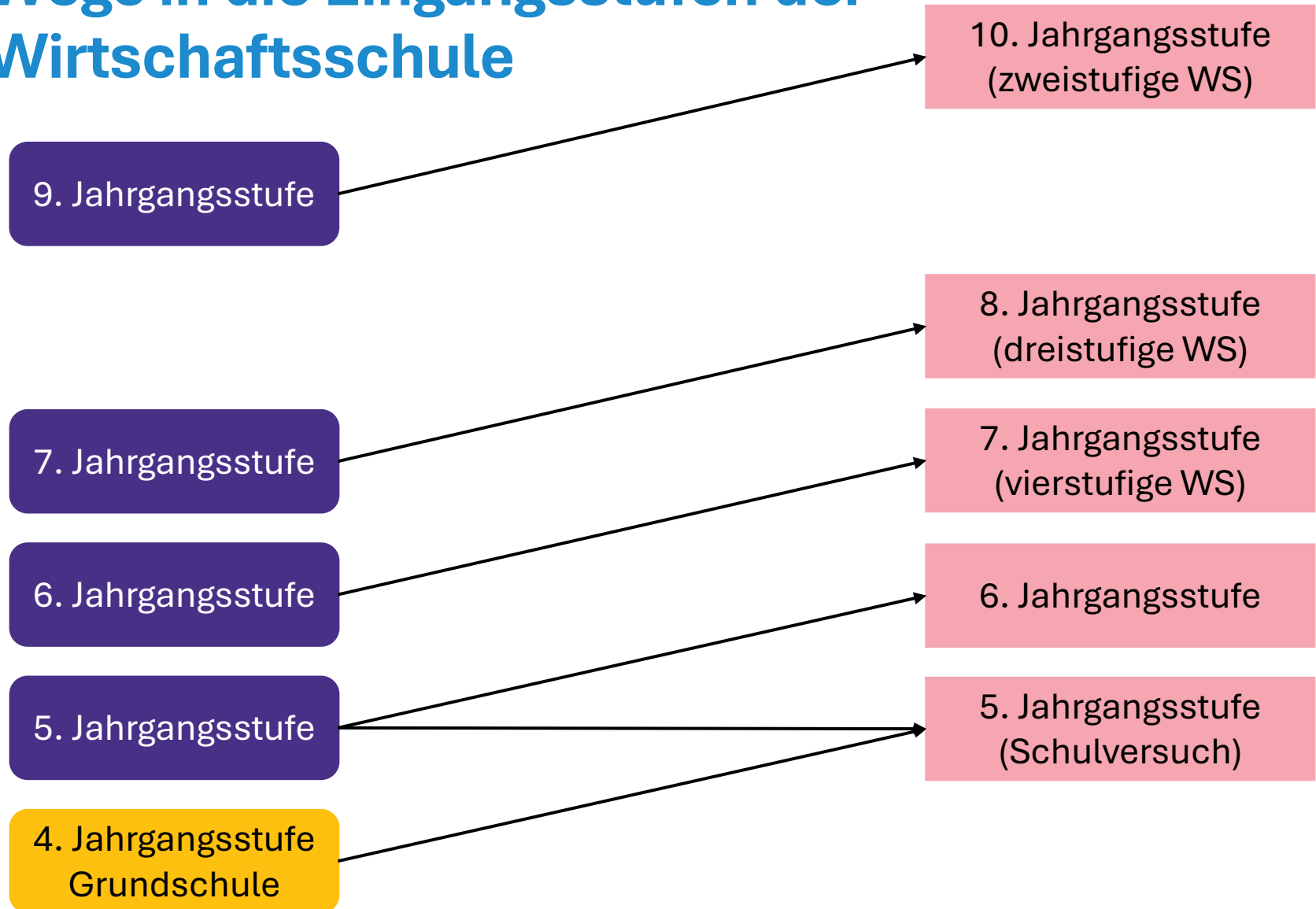
dreistufige Wirtschaftsschule

8. bis 10. Jahrgangsstufe

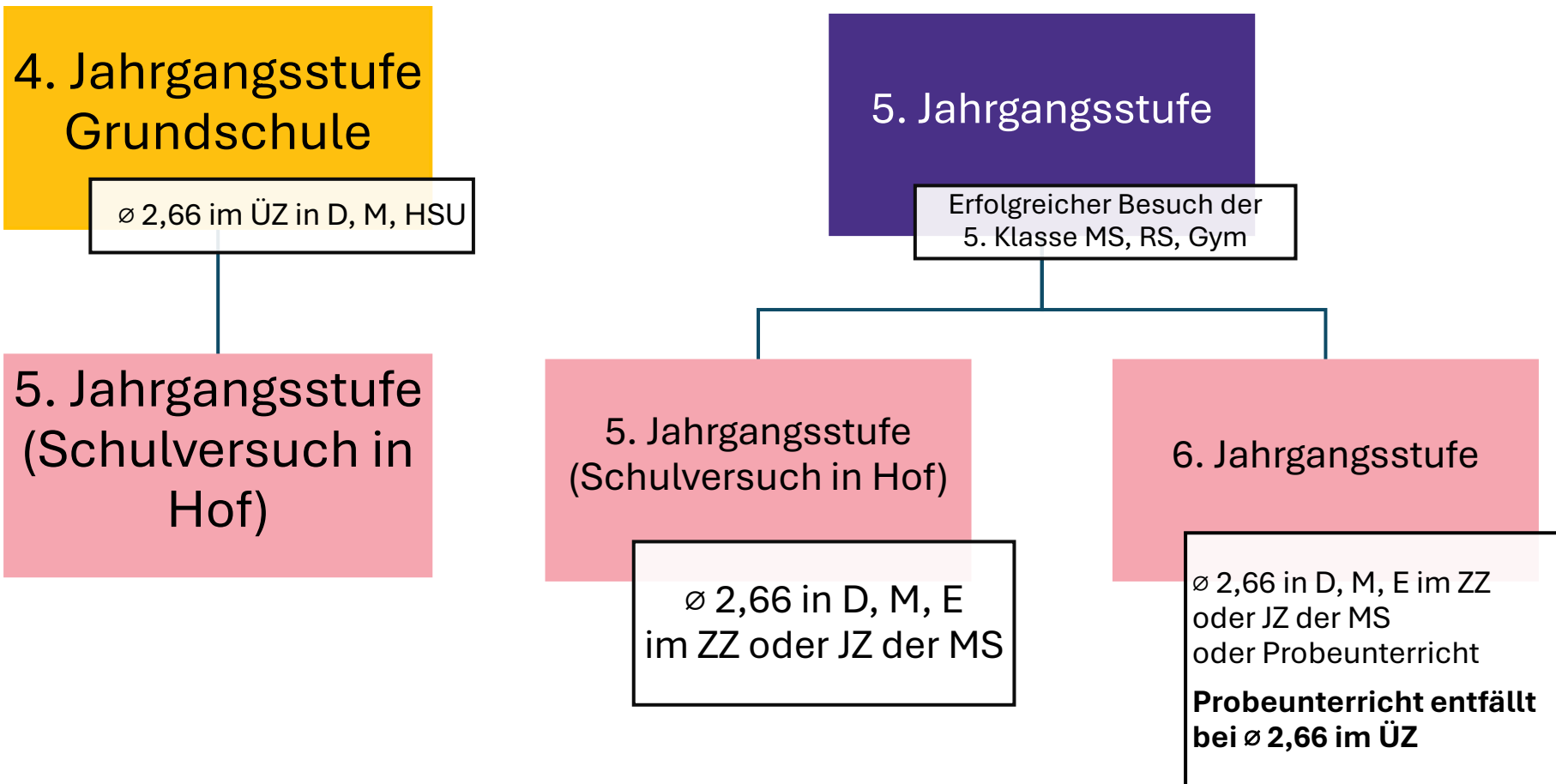
zweistufige Wirtschaftsschule

10. bis 11. Jahrgangsstufe

Wege in die Eingangsstufen der Wirtschaftsschule



Wege in die 5. und 6. Jahrgangsstufe der Wirtschaftsschule



Wege in die 7. Jahrgangsstufe bzw. 8. Jahrgangsstufe der Wirtschaftsschule (vierstufige bzw. dreistufige WS)

6. Jahrgangsstufe

Nachweis über Besuch der 6. Jahrgangsstufe MS, RS oder Gym

7. Jahrgangsstufe (vierstufige WS)

Für Bildungsweg der WS geeignet:

- Ø 2,66 in D, M, E im ZZ oder JZ der MS
- Gym, RS, MS: Vorrückungserlaubnis (auf Probe) oder höchstens 1x Note 5 in Vorrückungsfach
- Erfolgreiche Teilnahme am Probeunterricht

Erfolgreiches Durchlaufen der Vorklassen an der WS

7. Jahrgangsstufe

Nachweis über Besuch der 7. Jahrgangsstufe MS, RS oder Gym

8. Jahrgangsstufe (dreistufige WS, gibt es in Hof nicht)

Für Bildungsweg der WS geeignet:

- Ø 2,66 in D, M, E im ZZ oder JZ der MS
- Gym, RS, MS: Vorrückungserlaubnis (auf Probe) oder höchstens 1x Note 5 in Vorrückungsfach
- Erfolgreiche Teilnahme am Probeunterricht

Wege in die 10. Jahrgangsstufe der Wirtschaftsschule (zweistufig)

9. Jahrgangsstufe

10. Jahrgangsstufe (zweistufige
WS)

Qualifizierender Abschluss der MS

Erfolgreiche 9. Klasse in M-Klasse, RS oder Gym

Nicht erfolgreiche 9. Klasse in M-Klasse, RS oder Gym, wenn
in D und E mindestens Note 4

Berechtigung des erfolgreichen Abschlusses der MS +
bestandene Probezeit

Übertritt in die Vorklasse bzw. Eingangsstufe der Wirtschaftsschule

Übertritt nach der 4. Klasse

Ø 2,66 im ÜZ (D, M, HSU)

Übertritt nach der 5. Klasse MS

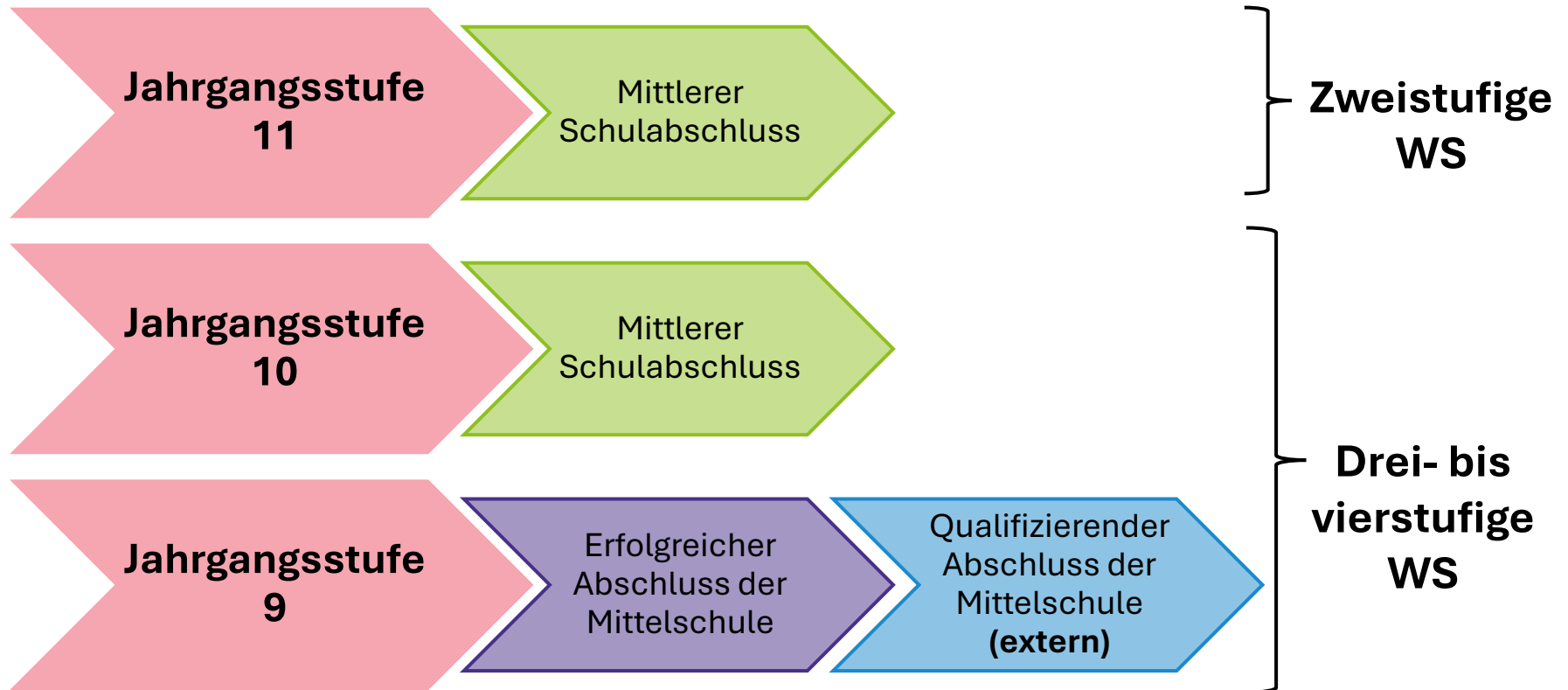
Ø 2,66 im ZZ oder JZ (D, M, E)

Übertritt nach der 5. Klasse RS, Gym

mit Vorrückungserlaubnis

bei Vorrücken auf Probe:
maximal einmal Note 5 in
Vorrückungsfach →
Probeunterricht
(falls ÜZ Ø 2,66, entfällt
Probeunterricht)

Abschlüsse



Wirtschaftsschulabschluss = Mittlerer Bildungsabschluss

→ Verkürzung der Ausbildungsdauer in einem kaufmännischen Beruf um bis zu 6 Monate bei Wirtschaftsschulabschluss (auf Antrag)

Profile der umliegenden Wirtschaftsschulen

	Wirtschaftsschule Hof https://www.wirtschaftsschule-hof.de/	• 4-stufige Wirtschaftsschule • 4-stufige Wirtschaftsschule mit Vorklassen bzw. Eingangsstufe 5 und 6 • 2-stufige Wirtschaftsschule
---	--	---

Das Gymnasium

Profil des Gymnasiums - Charakteristika

- Breite und vertiefte Allgemeinbildung
- Vorbereitung auf ein Hochschulstudium oder eine anspruchsvolle Berufsausbildung
- Direkter Weg zum **Abitur**
- Individuelle **Akzentsetzung** durch verschiedene Ausbildungsrichtungen
- Breites Fächerspektrum
- **Fachlehrerprinzip**
- **Anstrengungsbereitschaft** und **Leistungsvermögen** als Voraussetzungen, sowie **Selbstständigkeit** und **zügiges Arbeiten**
- Vermittlung von **Reflexionsfähigkeit**, **kritischem Denken** und **Verantwortungsbewusstsein**

Vertiefte Allgemeinbildung

Baut allmählich auf, nicht
alle Fächer ab
Jahrgangsstufe 5!

Sprachlich- künstlerisch

- Englisch
- Deutsch
- Weitere Fremdsprachen (z. B. Latein, Französisch, Spanisch, Italienisch)
- Kunst
- Musik

Mathematisch- naturwissenschaftlich

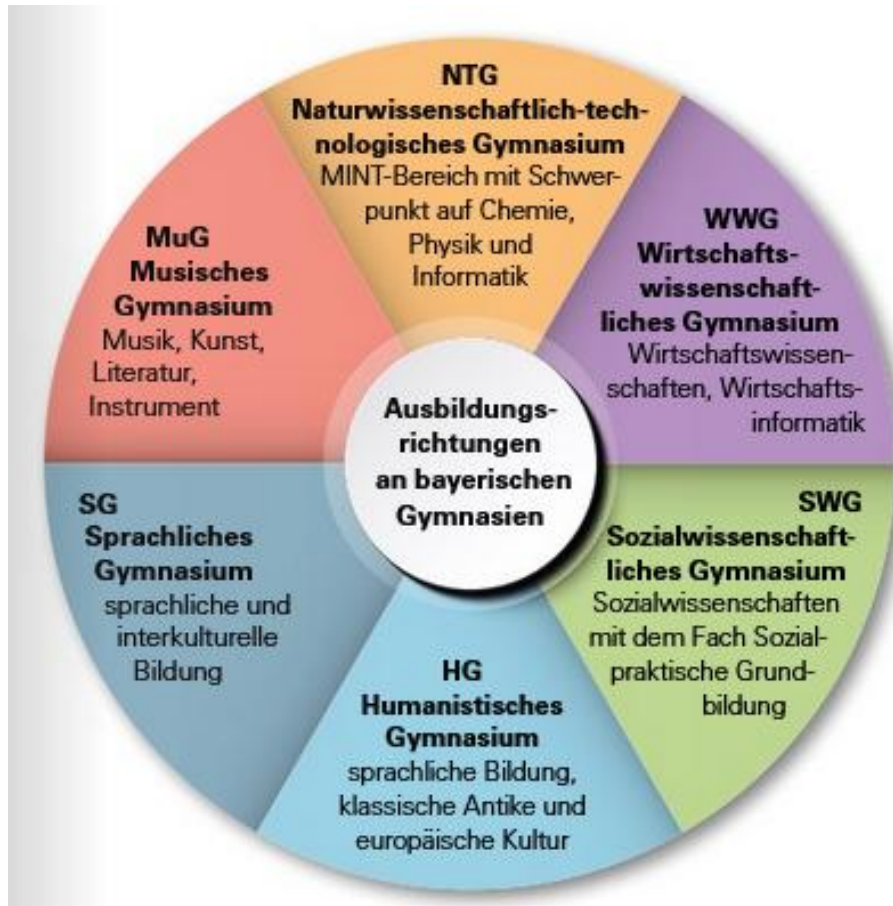
- Mathematik
- Physik
- Biologie
- NuT
- Chemie
- Informatik

gesellschafts- wissenschaftlich

- Politik und Gesellschaft
- Geschichte
- Geographie
- Religion/Ethik
- Wirtschaft/Recht

Sport

Ausbildungsrichtungen



Abitur in jedem Zweig gleichwertig

Differenzierung vor allem in den Jahrgangsstufen 8-11

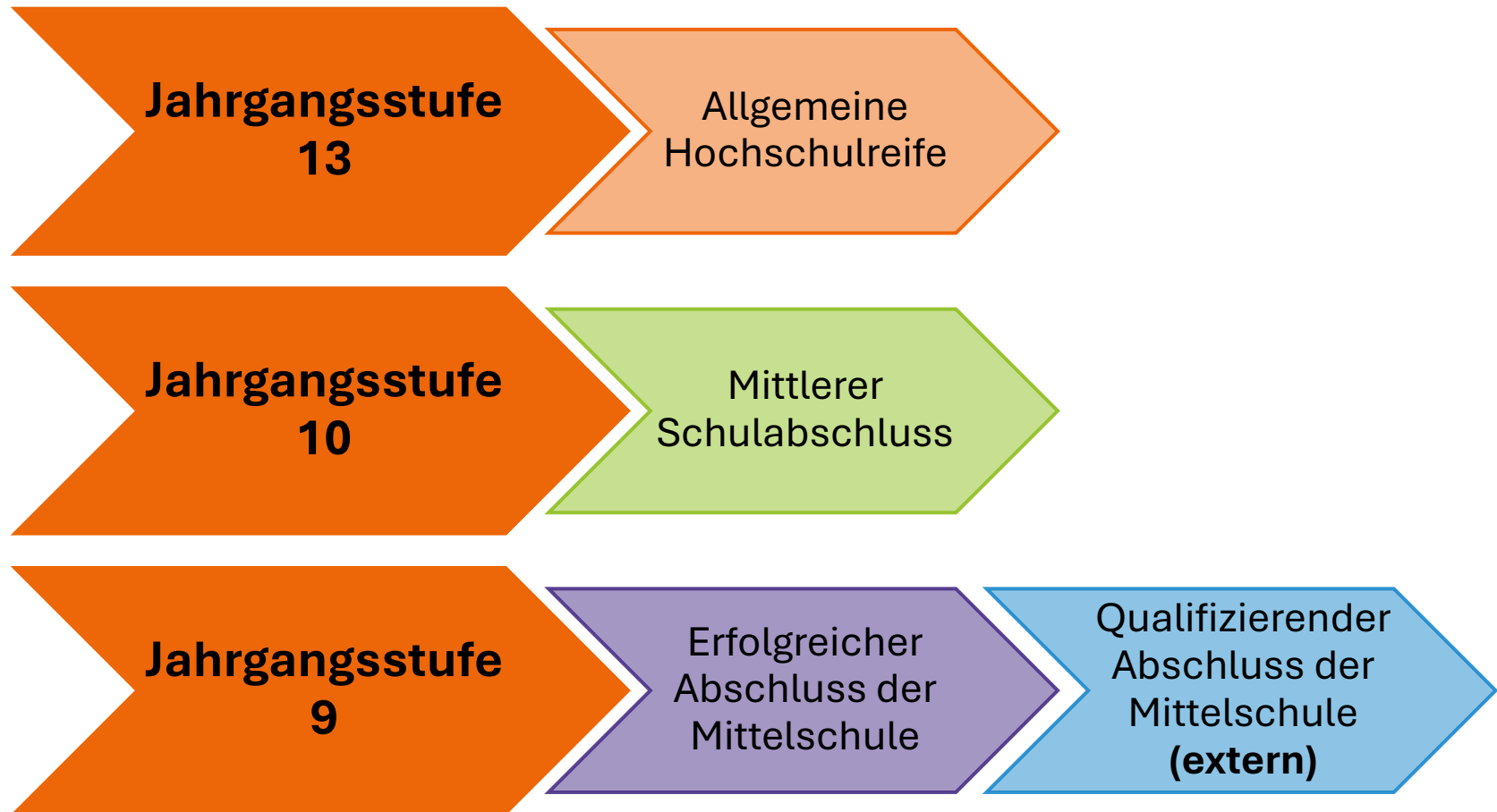
Profile der umliegenden Gymnasien

 JEAN-PAUL GYMNASIUM Nachhaltig. Seit 1946.	Jean-Paul-Gymnasium Hof https://www.jean-paul-gymnasium.de/	• Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium • Humanistisches Gymnasium • Sprachliches Gymnasium • Musisches Gymnasium
 JOHANN-CHRISTIAN-REINHART GYMNASIUM	Johann-Christian-Reinhart-Gymnasium Hof https://www.reinhart-gymnasium.de/	• Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium • Sprachliches Gymnasium
 Schiller Hof	Schiller-Gymnasium Hof https://hp.schillergym.de/	• Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium • Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium • Sozialwissenschaftliches Gymnasium

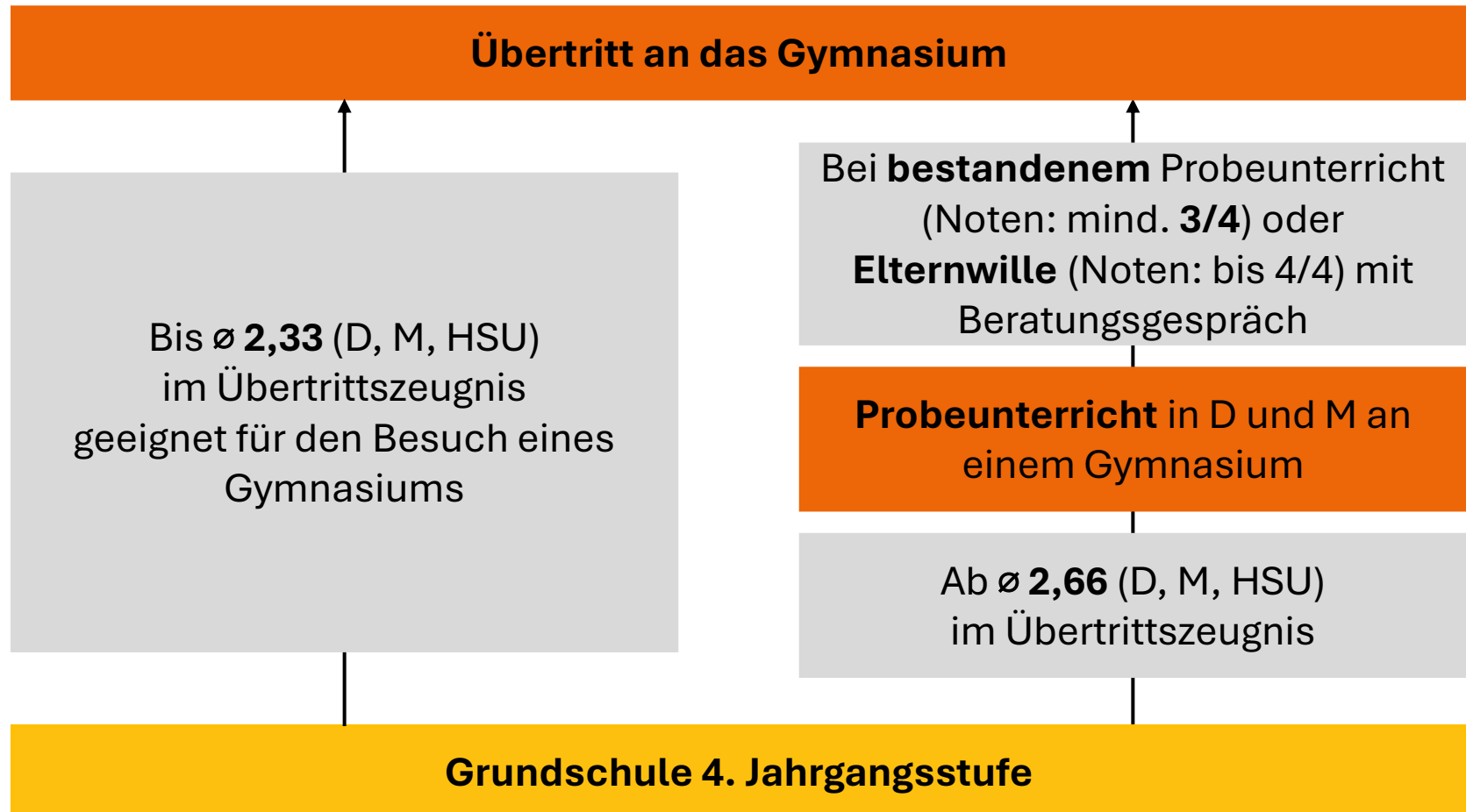
Profile der umliegenden Gymnasien

 Hochfranken-Gymnasium Naila	Hochfranken-Gymnasium Naila https://www.hochfranken-gymnasium-naila.de/	• Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium • Sprachliches Gymnasium
 Gymnasium Münchberg	Gymnasium Münchberg https://gymnasium-muenchberg.de/	• Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium • Sprachliches Gymnasium
 Walter-Gropius-Gymnasium Selb	Walter-Gropius-Gymnasium Selb https://www.wggselb.de/	• Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium • Sprachliches Gymnasium

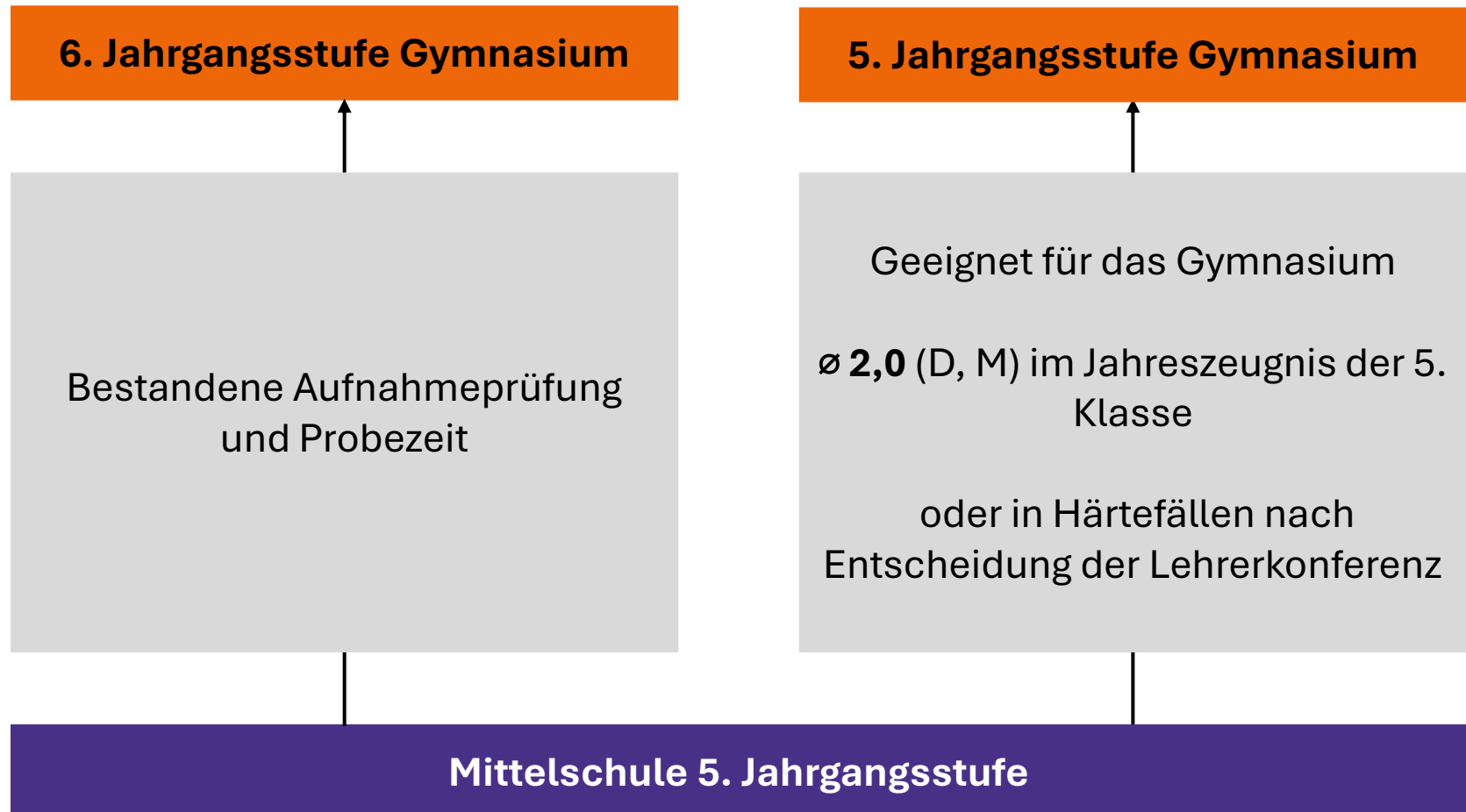
Abschlüsse am Gymnasium



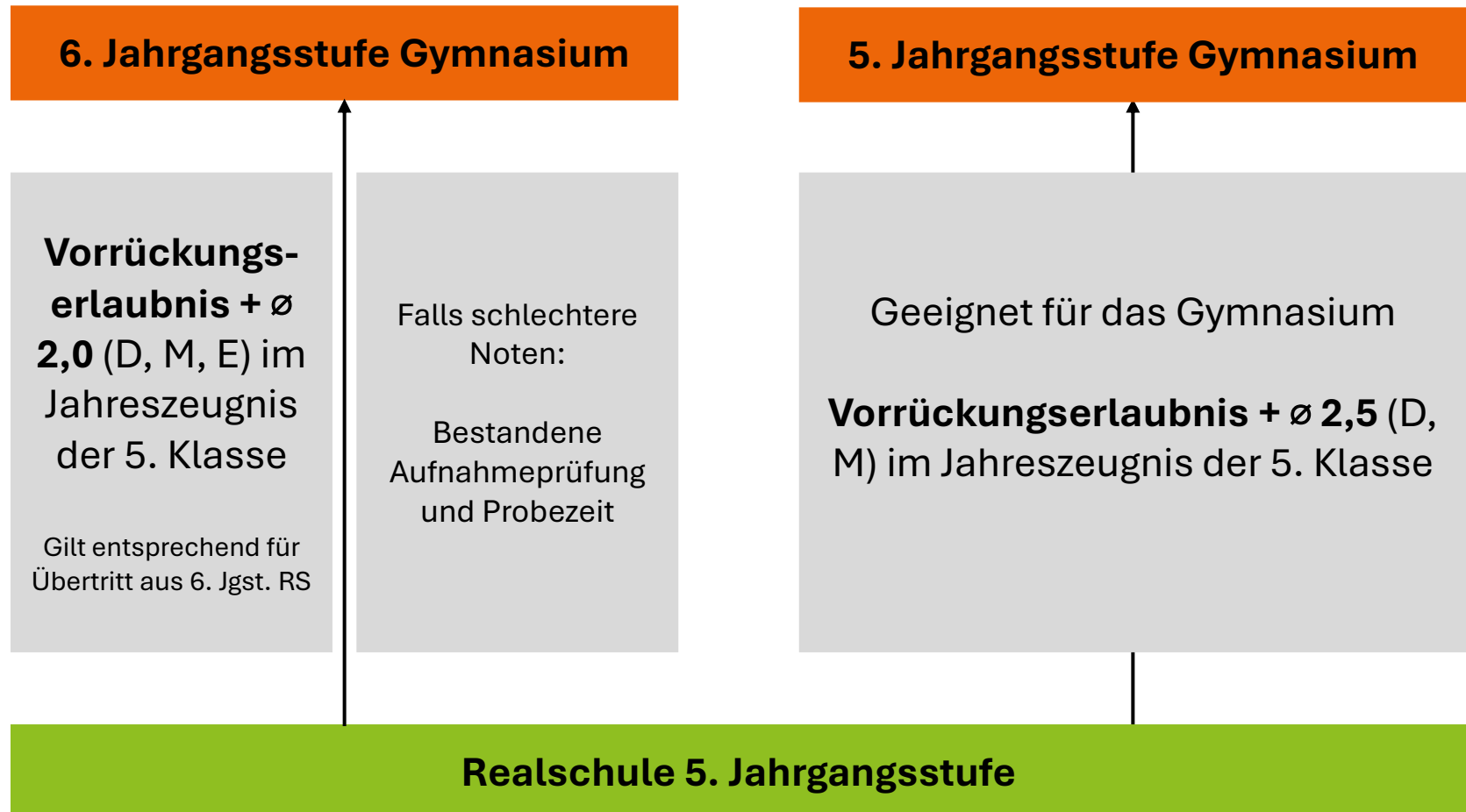
Wege an das Gymnasium



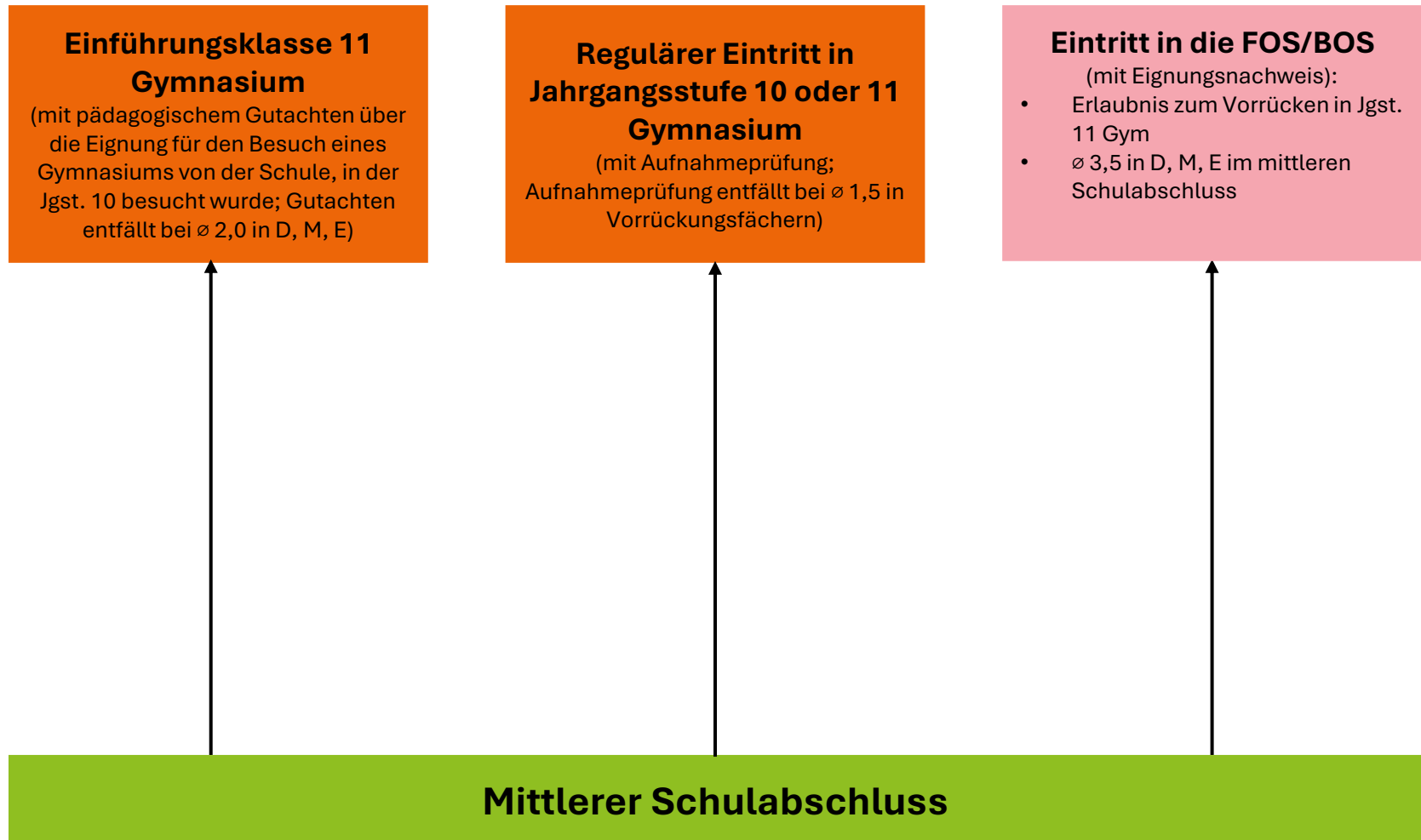
Wege an das Gymnasium



Wege an das Gymnasium



Wege zum Abitur



Wichtige Regelungen

Probeunterricht an Realschule und Gymnasium

- in den Fächern Deutsch und Mathematik (Prüfungsaufgaben der vorherigen Jahre unter www.isb.bayern.de)
- mündliche und schriftliche Leistungserhebung
- schriftliche Leistungserhebung bayernweit einheitlich
- durchgeführt an einem **Gymnasium** von Lehrkräften der Gymnasien oder an der aufnehmenden **Realschule** von deren Lehrkräften
- Dauer: 3 Tage (vgl. §3 GSO/§3 RSO)
- Anmeldung im **Anmeldezeitraum** vorher **erforderlich!**
- **Termin: 01.06.2027 bis 03.06.2027**

Bestehen der Probeunterrichts

in den
Prüfungsfächern D
und M mindestens
Noten 3 und 4

bestanden

in den
Prüfungsfächern D
und M Noten 4 und 4

Elternwille

Schüler mit nicht-deutscher Muttersprache

GrSO §6 (5), MSO §6 (2)

(6) ¹Für Schülerinnen und Schüler mit **nichtdeutscher Muttersprache**, die **nicht** bereits **ab Jahrgangsstufe 1** eine **deutsche Grundschule** besucht haben, kann auch bis zu einer Gesamtdurchschnittsnote von **3,33** die Eignung festgestellt werden, wenn dies auf **Schwächen** in der **deutschen Sprache** zurückzuführen ist, die noch **behebbar** erscheinen.

²Die Eignung für den Bildungsweg des Gymnasiums oder der Realschule setzt für diese Schülerinnen und Schüler voraus, dass sie eine **angemessene Zeit** vor der Ausgabe des Übertrittszeugnisses nach Abs. 3 den **Unterricht im Fach Deutsch** besucht haben.

→ nicht DaZ!

Übertrittsbedingungen Altersgrenze

GSO § 2 (2) Satz 3:

Die Aufnahme setzt voraus, dass die Schülerin oder der Schüler [...] am **30. September** des Schuljahres das **12. Lebensjahr noch nicht vollendet** hat; über Ausnahmen in besonderen Fällen entscheidet die Schulleiterin oder der Schulleiter.

RSO § 2 (2) Satz 2:

Die Aufnahme in die unterste Jahrgangsstufe setzt voraus, dass die Schülerin oder der Schüler [...] am **30. September** des Schuljahres das **12. Lebensjahr noch nicht vollendet** hat; über Ausnahmen in besonderen Fällen entscheidet die Schulleiterin oder der Schulleiter.

WSO § 2 (2) Satz 2:

Die Aufnahme in die Jahrgangsstufe 6 als Vorklasse zur vierstufigen Wirtschaftsschule setzt voraus, dass die Schülerin oder der Schüler [...] am **30. Juni** des jeweiligen **Kalenderjahres** das **14. Lebens-jahr** noch nicht vollendet hat. **Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 24. Januar 2024, Az. VI.4-BS9641.0-4/30/2 (BayMBL. Nr. 95):**

Es dürfen keine Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden, die am **30. Juni** des jeweiligen **Kalenderjahres** das **13. Lebensjahr vollendet** haben. Über Ausnahmen zur Aufnahme in besonderen Fällen entscheidet die Schulleiterin oder der Schulleiter.

Die Anmeldung

Wichtige Unterlagen

- Übertrittszeugnis (Original) der Grundschule
- Geburtsschein oder Geburtsurkunde
- ggf. Sorgerechtsbeschluss
- Nachweis über den Masernimpfschutz
- eventuell schulpsychologische Stellungnahme einer LRS (nach dem Übertritt vom Schulpsychologen der aufnehmenden Schule bestätigen lassen)
- Termin Anmeldung Wirtschaftsschule: Schülerinnen und Schüler können in die Jahrgangsstufe 5 der Modellschulen **in einem Zeitraum von bis zu zehn Tagen** nach Ausgabe des Übertrittszeugnisses aufgenommen werden. (BayMBL 2025 Nr. 101 vom 26.02.25)
- Termin Anmeldung Realschule: 10. – 14.05.2027
- Termin Anmeldung Gymnasium: 10. – 14.05.2027

Termine für den Schulamtsbezirk Hof I

Schulart	Anmeldung und Probeunterricht	Tag der offenen Tür / Infoabend / Schnuppertag
Private Mittelschule	Anmeldung spätestens bis zum 23.04.27 an der Ev. Schule Naila	- Evangelische Schule Naila: Infoabende: 26.11.26 und 21.01.27 jeweils um 19.30 Uhr Schnuppertag für angemeldete Schüler: 11.05.27 - Freie Montessori-Volksschule Berg: Elternabend: 14.10.26 ab 18 Uhr Tag der offenen Tür: 30.01.27
Realschule	Anmeldung: 10. – 14.05.2027 Probeunterricht: 01. – 03.06.2027	- Johann-Georg-August-Wirth Realschule Hof: Schnupperrnachmittag: 09.04.27 von 15.30 – 18 Uhr - Markgraf-Friedrich-Realschule Rehau: noch nicht bekannt - Realschule Naila: Infoabend für Eltern und Kinder: 09.03.2027 um 18 Uhr - Evangelische Jacob-Ellrod-Realschule Gefrees: Elternabend: 11.11., 09.12.26 und 25.01.27 jeweils um 19 Uhr Tag der offenen Schule: 27.02.27 von 10 – 13 Uhr - Realschule Helmbrechts: noch nicht bekannt

Termine für den Schulamtsbezirk Hof II

Schulart	Anmeldung und Probeunterricht	Tag der offenen Tür / Infoabend / Schnuppertag
Wirtschafts- schule	Anmeldung: bis zu 10 Tage nach Ausgabe des Übertrittszeugnisses (BayMBL. 2025 Nr. 101 vom 26.02.25)	- Staatliche Wirtschaftsschule Hof: Info-Elternabende: 17.02. und 21.04.27 jeweils von 18.30 – 19.30 Uhr
Gymnasium	Anmeldung: 10. – 14.05.2027 Probeunterricht: 01. – 03.06.2027	- Jean-Paul-Gymnasium Hof: Eltern-Informationsabend: 11.03.27 um 19 Uhr Kindernachmittag: 16.03. von 15 – 18 Uhr - Schiller-Gymnasium Hof: Elterninfoabend: 03.03.27 um 19 Uhr Kindervormittag: 06.03.27 um 10 Uhr Bläserkonzert: 09.03.27 um 19 Uhr - Johann-Christian-Reinhart-Gymnasium Hof: Elternabend: 25.02.2027 ab 19 Uhr Kindernachmittag: 02.03.2027 von 15 – 18 Uhr - Hochfranken Gymnasium Naila: Infotag für Eltern und Kinder: 13.03.2027, 10 – 12.30 Uhr - Gymnasium Münchberg: Infotag für Eltern und Kinder: 20.02.2027, 9.30 – 12 Uhr - Walter-Gropius-Gymnasium Selb: Tag der offenen Tür: 16.01.27: 10 – 13 Uhr

Weitere Informationsmöglichkeiten

<https://www.km.bayern.de/lernen/ubertritt-und-bildungswege/uebertritt>

<https://www.schulberatung.bayern.de/>

<https://www.isb.bayern.de/schularten/gymnasium/leistungserhebungen/probeunterricht/>

<https://www.isb.bayern.de/schularten/realschule/leistungserhebungen/probeunterricht/>

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Für Rückfragen stehen wir und die Expertinnen der einzelnen Schularten gerne zur Verfügung!